

## **B3 Bericht des Bundessatzungsausschuss**

Antragsteller\*in: Bundessatzungsausschuss  
Tagesordnungspunkt: TOP04 Weitere Berichte

### **MITGLIEDER**

1 Der Bundessatzungsausschuss (BSA) bestand im Arbeitsjahr 2023/2024 aus Lisa  
2 Lätari (DV Augsburg), Isalotta Tomei (DV Berlin), Volker Andres (DV Köln), Leo  
3 Kottmann (DV Köln), Felix Korff (DV Rottenburg-Stuttgart) und Sarah Frisse (DV  
4 Münster) und wurde von Seiten der Bundesleitung von Simon Schwarzmüller  
5 begleitet. Volkers und Isalottas Amtszeiten laufen auf der Bundeskonferenz 2024  
6 aus, die anderen sind noch für ein Jahr gewählt.

### **ARBEITSWEISE**

7 Nach der Bundeskonferenz 2023 haben wir uns noch im gleichen Monat für eine  
8 Konstituierung in Berlin getroffen, um die neuen Mitglieder inhaltlich und  
9 arbeitstechnisch abzuholen, sowie gemeinsam Arbeitsweisen zu besprechen. Die  
10 vereinbarte dezentrale Arbeitsweise mittels Videokonferenzen und eines  
11 gemeinsamen Trello-Boards wurde auch in diesem Arbeitsjahr beibehalten. Im  
12 Berichtszeitraum bis zur Buko 2024 gab es neun Videokonferenzen und die oben  
13 erwähnte Präsenz Klausur-Tagung. Das Arbeitsklima untereinander im BSA war  
14 produktiv und unterhaltsam. So kam es auch im digitalen Raum zu Diskussionen  
15 über Auslegungen von Gesetzestexten und Satzungsformulierungen.

### **INHALTE**

16 Die Arbeit im BSA war vor allem geprägt von Satzungsanfragen und der Genehmigung  
17 aus den DVs, allerdings gab es auch einige Nebenprojekte oder größere Absprachen  
18 mit anderen Ausschüssen, die unsere Arbeit bereichern haben.

- 19 • Im Rahmen des INTA\* Antrags von der BuKo 2023 Weiterarbeit gemeinsam mit  
20 dem GeVie Ausschuss und Formulierung eines Folgeantrags
- 21 • Erstellung eines Erklärdokuments für die Erstellung und Struktur von  
22 Satzungen

- 23 • Erstellung eines internen Ablaufs für Satzungsprüfungen, inkl. einer  
24 Übersicht über alle DV-Satzungen
  
- 25 • Arbeit an der Satzung des Bundesstelle e.V.s
  
- 26 • Zusammenlegung der Geschäftsordnungen von Bundeskonferenz und Bundesrat

27 Im Berichtszeitraum wurden 25 Satzungsanfragen unterschiedlicher Größe aus 14  
28 verschiedenen DVs zur (Vor-)Prüfung eingereicht und beraten. Zum  
29 Berichtszeitpunkt sind 5 weitere Anfragen noch in Bearbeitung. Die Prüfungen der  
30 Diözesansatzungen wurden einzeln untereinander verteilt. Niemand hat eine  
31 Satzung aus seinem\*ihrem „Heimat-DV“ bearbeitet. Die Aufgabenverteilung im  
32 Gremium erfolgte nach Absprache, es wurde sich um einen gleichmäßigen Workload  
33 bemüht.

34 Für das nächste Berichtsjahr wurden bereits zwei Termine angedacht, um wieder  
35 kurz nach der BuKo eine Konstituierung durchzuführen.